

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd  
Bahnhofstraße 1  
67655 Kaiserslautern

## **49. Verbandsversammlung am 08.12.2014 öffentliche Sitzung**

### **TOP 6 Sachstand Rheinland-Pfalz Takt 2015**

Mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 wird es zu ähnlich umfangreichen Änderungen und Verbesserungen kommen, wie bei der Einführung des Rheinland-Pfalz-Taktes vor 20 Jahren, d. h. im Mai 1994.

Die Details zum Fahrplanwechsel wurden bereits in der 47. Verbandsversammlung am 28.03.2014 unter TOP 3 der öffentlichen Sitzung vorgestellt. Veränderungen gegenüber dem Sachstandsbericht im März dieses Jahres haben sich lediglich im Bereich der Fahrzeuge ergeben:

- Auf dem neuen Regional-Express Netz (Strecken Koblenz – Trier/Luxembourg – Saarbrücken – Mannheim, Frankfurt – Mainz – Koblenz, Mannheim – Mainz und Mainz – Ludwigshafen – Speyer – Germersheim – Karlsruhe) werden ab dem 14.12.2014 in der Relation Trier – Saarbrücken – Mannheim die vertraglich vereinbarten Neufahrzeuge zum Einsatz kommen. Auf den übrigen Strecken, werden alle nachfolgend dargestellten Verbesserungen ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 mit Ersatzfahrzeugen realisiert. Diese Zugleistungen werden dann im Laufe des Frühjahrs 2015 auf die neuen Fahrzeuge umgestellt.
- Ab dem 14.12.2014 übernimmt der neue Betreiber „vlexx“, nach erfolgter europaweiter Ausschreibung (Dieselnetz Südwest, Los 2), die Zugleistungen auf den Strecken Mainz – Alzey – Kirchheimbolanden, der Nahestrecke zwischen Frankfurt, Mainz, Bad Kreuznach und Saarbrücken, die Betriebsleistungen der reaktivierten Bahnstrecke Heimbach – Baumholder sowie viele Einzelzugleistungen auf zahlreichen Bahnstrecken in Rheinhessen.

In unmittelbarer Nähe des Mainzer Hauptbahnhofes wurde zur Wartung dieser Züge eine große Werkstatt errichtet, die rechtzeitig zur Betriebsaufnahme fertiggestellt sein und am 9.12.2014 der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Da von 63 Zügen ca. 56-58 Exemplare zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme zur Verfügung stehen werden, wurde mit dem Altbetreiber DB Regio vereinbart, vsl. bis Februar 2015, mehrere Einzelzugleistungen weiter zu betreiben.

Die einzelnen Verbesserungen ab dem 14.12.2014 im Überblick (in roter Schrift sind die Veränderungen dargestellt, die sich gegenüber dem Sachstandsbericht im März dieses Jahres ergeben haben):

Betroffene Strecken	Geplante Verbesserungen
Mainz – Bingen – Koblenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines 30-Minutentaktes an Mo-Fr für die Züge der Mittelrheinbahn zwischen Mainz und Bingen</li> <li>• Verbesserung des Abend- und Spätverkehrs in der Relation Mainz – Gau-Algesheim durch zeitliche Optimierung der Züge der Mittelrheinbahn und der Regionalbahn Mainz – Bad Kreuznach – Idar-Oberstein. Somit entsteht in diesem Abschnitt auch in den Abendstunden ein 30-Minutentakt (bis Stunde 23)</li> <li>• Einführung eines 2-Studentaktes beim RE Frankfurt – Mainz – Koblenz an Wochenenden</li> <li>• Komplette Erneuerung des Fahrzeugparks des RE Frankfurt – Koblenz mit barrierefreiem Zugang an modernisierten Stationen</li> <li>• <b>Einsatz der neuen RE-Fahrzeuge im Laufe des Frühjahrs 2015</b></li> <li>• Bacharach wird neuer Systemhalt für alle RE-Züge</li> <li>• tägliche Öffnung des Reisezentrums Ingelheim</li> <li>• tägliche Öffnung des Reisezentrums Bingen Hbf</li> </ul>
Wiesbaden – Mainz – Frankfurt (S 8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz neuer S-Bahnfahrzeuge auf der Linie S 8 Wiesbaden – Mainz - Hanau</li> <li>• Ab 14.12.2014 durchgehender stündlicher Nachtverkehr zwischen Wiesbaden – Mainz und Frankfurt</li> </ul>
Mainz – Alzey – Kirchheimbolanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegfall der heutigen Umsteigeerfordernis in Alzey für Reisende zwischen Kirchheimbolanden und Mainz</li> <li>• Durchbindung der Züge Kirchheimbolanden – Mainz nach Lastrichtung auf den RE Alzey – Mainz (morgens in Richtung Mainz, nachmittags in Richtung Kirchheimbolanden). Entgegen der Lastrichtung werden die Züge zwischen Kirchheimbolanden und Alzey auf die Regionalbahn Alzey – Mainz durchgebunden</li> <li>• Strecke erhält optimale Anschlüsse an die S-Bahn Rhein-Main und die RE-Züge von und nach Frankfurt</li> <li>• Drei umsteigefreie Zugverbindungen Alzey – Frankfurt im Berufsverkehr (morgens in Richtung Frankfurt, nachmittags zurück)</li> <li>• Neuer Kreuzungsbahnhof in Wörrstadt</li> <li>• Ausbau der Stationen zwischen Mainz und Alzey auf 170 Meter Länge</li> <li>• Komplette Erneuerung des Fahrzeugparks mit barrierefreiem Zugang an modernisierten Stationen</li> <li>• <b>Bis vsl. Februar 2015 werden noch einzelne Züge von der DB Regio AG gefahren, da erst dann alle Neufahrzeuge für den neuen Betreiber „vlexx“ zur Verfügung stehen</b></li> <li>• Ausbau der heutigen Fahrkartenausgabe in Alzey zu</li> </ul>

	<p>einem modernen Kundenzentrum/Mobilitätszentrale mit täglicher Öffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimale Anschlüsse im Abend- und Nachtverkehr zwischen den Zügen der S-Bahn Rhein-Main und den Regionalbahnen in Richtung Alzey</li> </ul>
Mainz – Udenheim – Gau-Odernheim – Alzey (BusRegioLinie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Abstimmung dieser Buslinie auf die S-Bahn Rhein-Main in Mainz Hbf. sowie an die neuen Zeitlagen des SPNV in Alzey</li> </ul>
Frankfurt – Mainz – Idar Oberstein – Saarbrücken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Verbindungen im Berufsverkehr von und nach Frankfurt sowie nach Bodenheim (zur Schaffung umsteigefreier Verbindungen zwischen der Naherregion und dem Bahnhof Mainz-Römisches Theater/Altstadt)</li> <li>• Entlastungszug im morgendlichen Berufsverkehr von Bad Kreuznach nach Mainz Hbf.</li> <li>• Komplette Erneuerung des Fahrzeugparks mit barrierefreiem Zugang an modernisierten Stationen</li> <li>• tägliche Öffnung des Reisezentrums Bad Kreuznach</li> <li>• tägliche Öffnung des Reisezentrums Idar Oberstein</li> <li>• Verlängerung der Regionalbahn Saarbrücken - Türkismühle bis Neubrücke (durch Elektrifizierung des Streckenabschnittes Türkismühle – Neubrücke). Damit bessere und umsteigefreie Anbindung des Umweltcampus in Neubrücke in Richtung Saarland</li> <li>• Optimale Anschlüsse im Abend- und Nachtverkehr zwischen den Zügen der S-Bahn Rhein-Main und den Regionalbahnen in Richtung Bad Kreuznach</li> </ul>
Bad Sobernheim – Staudernheim – Meisenheim – Lauterecken (BusRegioLinie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematischer Stundentakt zwischen Bad Sobernheim und Lauterecken. Heute besteht kein richtiger Taktfahrplan, da nicht alle Regional-Expresszüge in Staudernheim halten. In Staudernheim besteht dann neu für das gesamte Glantal ein attraktiver Anschluss in Richtung Mainz bzw. Frankfurt</li> </ul>
Mainz – Worms – Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung des Abendverkehrs durch Schließung einer abendlichen Taktlücke zwischen Mainz und Worms und Schaffung systematischer Anschlüsse zwischen der S-Bahn Rhein-Main und den Zügen in Richtung Worms</li> <li>• Einführung eines RE Mainz – Mannheim im 2-Stundentakt an allen Tagen der Woche mit Neufahrzeugen und barrierefreiem Zugang.</li> <li>• Einsatz der neuen RE-Fahrzeuge im Laufe des Frühjahrs 2015</li> <li>• Angebotsverdichtung des RE Mainz – Worms – Ludwigshafen – Speyer – Germersheim – Karlsruhe an Wochenenden auf einen 2-Stundentakt</li> <li>• Somit RE-Stundentakt Mainz – Worms – Ludwigshafen</li> </ul>
(Idar-Oberstein –) Heimbach-Baumholder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reaktivierung der Strecke für den Personenverkehr und vollständige Integration in den Rheinland-Pfalz-Takt</li> <li>• Neue Haltepunkte somit in Heimbach-Ort, Ruschberg und Baumholder</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeitverkürzung gegenüber dem Bus in der Relation Baumholder – Idar-Oberstein von ca. 10-15 Minuten</li> <li>• Verlängerung der RB Idar-Oberstein – Baumholder im Berufsverkehr von und nach Kirn und dort Übergang auf den RE</li> </ul>
Bingen – Worms	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitgehende Beibehaltung des Status-Quo-Fahrplans</li> <li>• Schülerzüge werden z. T. mit Neufahrzeugen von Netinera gefahren</li> <li>• Ab 12/2015 vollständige Umstellung der Strecke auf Neufahrzeuge</li> </ul>
Bingen/Mainz – Bad Kreuznach – Kaiserslautern (Alsenzthalbahn)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung von drei neuen, attraktiven Zugverbindungen im morgendlichen Berufsverkehr: Bad Kreuznach – Kaiserslautern, Kaiserslautern – Mainz (morgens) und Mainz – Kaiserslautern (abends)</li> <li>• Das neue, umsteigefreie Zugpaar Mainz – Kaiserslautern, das an den neuen Betreiber „vlexx“ vergeben ist, wird vsl. bis Februar 2015 noch durch die DB Regio AG gefahren</li> </ul>
Pirmasens – Annweiler – Landau (–Karlsruhe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung weiterer, umsteigefreier Verbindungen im Berufsverkehr zwischen der Queichtalbahn von und nach Karlsruhe Hbf</li> </ul>
Kaiserslautern – Neustadt – Landau – Karlsruhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlängerung von drei RE-Zugpaaren Neustadt – Karlsruhe von und nach Kaiserslautern. Dort in mehreren Fällen Anschluss an den TGV/ICE von und nach Paris</li> <li>• Redesign der RE-Fahrzeuge sowie Nachrüstung einer automatischen Spaltüberbrückung für den barrierefreien Zugang in das Fahrzeug</li> </ul>
Mannheim – Speyer – Germersheim – Graben-Neudorf – Karlsruhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebotsverdichtung des RE Mainz – Worms – Ludwigshafen – Speyer – Germersheim – Karlsruhe an Wochenenden auf einen 2-Studentakt</li> <li>• Einsatz der neuen RE-Fahrzeuge im Laufe des Frühjahrs 2015</li> </ul>
Karlsruhe – Wörth – Germersheim (Stadtbahn Karlsruhe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beibehaltung des Status-Quo-Fahrplans, Übernahme des bisherigen kommunalen Anteils von 760 T €/Jahr an den Betriebsleistungen durch den Zweckverband ab 12/2014</li> <li>• Die neuen Stadtbahnfahrzeuge sind bereits im Einsatz</li> </ul>
Mannheim – Kaiserslautern – Saarbrücken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines RE Mannheim – Kaiserslautern – Saarbrücken – Trier (-Koblenz) (weitestgehend stündlich zwischen Saarbrücken und Kaiserslautern) sowie im 2-Studentakt zwischen Kaiserslautern und Mannheim (mit stündlichen Verdichtern im Berufsverkehr) an allen Tagen der Woche</li> <li>• Einsatz von Neufahrzeugen mit barrierefreiem Zugang</li> <li>• Der RE bedient mit vergleichbaren Fahrzeiten wie der DB Fernverkehr zusätzliche Halte in St. Ingbert Landstuhl und Ludwigshafen</li> </ul>

Ergänzend ist noch zu bemerken, dass es sich bei einem so großen Fahrplanwechsel nicht ausschließen lässt, dass in den ersten Tagen und Wochen Probleme auftreten, die trotz sorgfältigster Vorbereitung der Betriebsaufnahme seitens der Unternehmen und des Zweckverbandes nicht vermieden werden konnten. Der Zweckverband wird daher alles daran setzen, sollten Störungen auftreten, diese schnellstmöglich, zusammen mit dem Unternehmen, zu beseitigen.

***Beschlussvorschlag***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***